

Die Arbeiterbewegung entsteht

Grundlagentexte zu den Fragen sind im Kapitel „Die Arbeiterbewegung entsteht“ zu finden (im Internet unter www.sozialpolitik.com/sozialgeschichte).

1. Umschreibe, was mit der „Arbeiterfrage“ (oder auch der „Sozialen Frage“) gemeint war.

2. Mitte des 19. Jahrhunderts standen Kartoffeln und Brot auf dem Tisch der Arbeiterhaushalte. Ist es wahr, dass eine Familie mehr als die Hälfte ihres Einkommens für Essen bezahlen musste?

- a) ja.
- b) nein.



Quelle: AKG-Images.

Wohnungsnot: Elendsquartier der Obdachlosen in Berlin.



Quelle: AKG-Images.

Revolution: Barrikadenkampf 1848 in Berlin.

3. In den 1830er-Jahren fanden erste öffentliche Debatten über die miserable Lage der Arbeiter statt. Liste auf, wer sich für die Arbeiter einsetzte.

4. 1845 wurde die preußische Gewerbeordnung verabschiedet. Kreuze an, was danach erlaubt war.

- a) Arbeitsverträge abzuschließen.
- b) Unternehmervereinigungen zu gründen.
- c) Arbeitskämpfe zu organisieren.
- d) Arbeitsrechte einzufordern.

5. Nenne die erste überregionale gewerkschaftliche Organisation und ihren Gründer.

6. Wer gründete den ersten „Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein“ und wann?

- a) Jean Baptist von Schweitzer, 1868.
- b) Karl Marx und Friedrich Engels, 1868.
- c) Ferdinand Lassalle, 1863.
- d) August Bebel und Wilhelm Liebknecht, 1869.

7. Nenne die vier wichtigsten gewerkschaftlichen Bewegungen des 19. Jahrhunderts.

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____